



Die Sonderanwendungsnadel MR

Für eine hohe Funktionssicherheit bei der Erstellung multidirektionaler Nähte

GROZ-BECKERT

Groz-Beckert KG

Parkweg 2, 72458 Albstadt, Deutschland

Telefon +49 7431 10-0, Telefax +49 7431 10-2777

contact-sewing@groz-beckert.com

www.groz-beckert.com

Die Besonderheiten der MR-Nadel

Stabilität:

Durch ihre besondere Schaft- und Hohlkehlgeometrie ist die MR-Nadel extrem widerstandsfähig gegen Verbiegung (Auslenkwiderstand). Das verleiht ihr im gesamten Arbeitsbereich höchste Stabilität.

Fadenschutz:

Die sehr tief und lang geformte Hohlkehle ermöglicht eine äußerst enge Einstellung des Greifers zur Nadel. Die tiefe Fadenrinne auch im Öhrbereich garantiert einen optimalen Schutz des Fadens.

Querschnitt Öhrmitte:

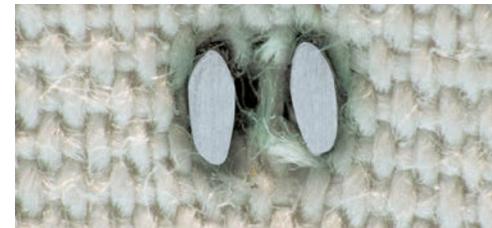
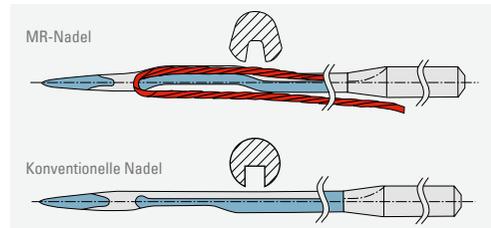
In diesem Bereich erreicht eine Nadel beim Nähgutedurchstich ihre maximalen Einstichkräfte, die bei zunehmendem Verdrängungsquerschnitt überproportional ansteigen. Die MR-Nadel wurde so konstruiert, dass ihre Einstichkraft im Bereich des Öhrs unter der einer Standardnadel liegt.

Fadenbelastung:

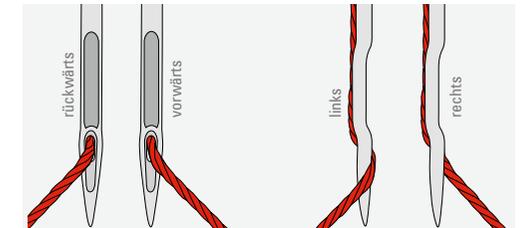
Beim Wechsel der Nährichtung wird der Nähfaden in unterschiedlichen Richtungen über die Nadel abgezogen. Die Nadel gleitet beim Abwärtshub an dem gespannten Nähfaden entlang. Dies kann zu Verdrehungen in der Fadenzwirnung und dadurch zu einer instabilen Schlingenbildung führen.



Schaftquerschnitt



Standard



Nährichtung



Hohlkehlquerschnitt

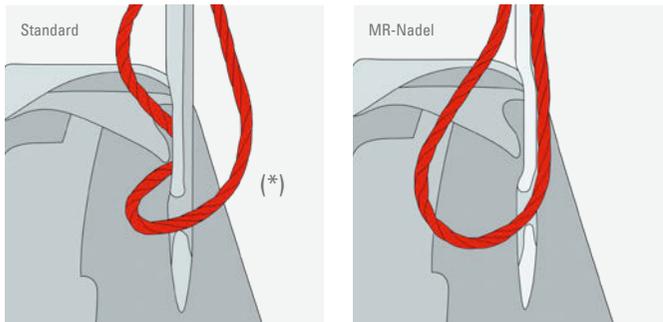


MR-Nadel



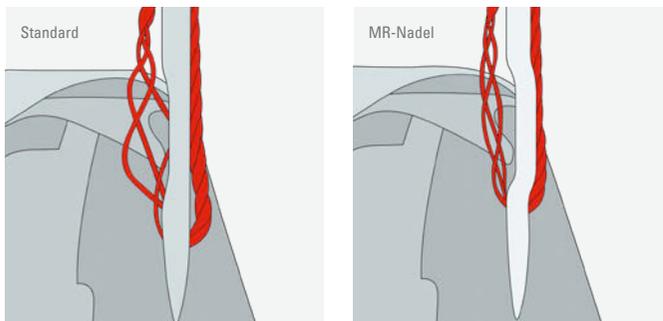
Schlingenbildung:

Der speziell asymmetrisch geformte Fadengleitbereich im Nadelöhr der MR-Nadel garantiert auch bei ungünstigen Nähbedingungen eine stabile Schlingenbildung. Die Bildung einer Negativschlinge (*) sowie Fadenverdrehtungen werden dadurch vermieden.



Fadenaufnahme:

Problematische Nähoperationen können bei der Schlingenbildung zur Aufzwimung des Nähfadens führen. Einzelne Fadengarne bzw. Filamente können von der Greiferspitze erfasst und abgerissen werden. Die besondere Fadenführung der MR-Nadel reduziert die Aufzwimung des Fadens. Ihre extrem ausgeprägte Hohlkehle ermöglicht zudem eine äußerst enge Justierung des Greifers und führt so zu einer hohen Sicherheit bei der Schlingenaufnahme.



Das MR-Lieferprogramm:

	Stärkenbereich								
	2.0	2.5	3.0	3.5	4.0	4.5	5.0	6.0	7.0
GB-Bezeichnung	65-70	75-80	85-90	95-100	105-110	120	125-130	140-160	180-200
DB x 1 MR	•	•	•	•					
DB x 1 MR FFG	•	•	•		•				
62 x 45 MR							•	•	
62 x 57 MR							•		
UY 128 GAS MR FFG		•		•	•	•	•	•	
134 K MR					•		•		
134 MR	•	•	•	•	•	•	•	•	
134 MR FFG	•	•	•		•	•	•	•	
134 MR FFG GEBEDUR®	•	•	•	•	•	•	•	•	
134 MR FG					•	•	•	•	
134-35 MR			•		•		•		
135 x 17 MR			•	•	•	•	•	•	•
135 x 17 MR FFG							•		
135 x 17 MR GEBEDUR®							•		
135 x 17 SAN® 1 MR FFG					•	•			
1906 MR FFG	•	•	•						
4510 MR FFG					•		•		
5205 MR							•		
8199 MR							•		

Die Vorteile der MR-Nadel auf einen Blick:

- Extrem enge Stellung des Greifers zur Nadel möglich
- Hohe Sicherheit gegen Fehlstiche
- Weniger Fadenspleißen
- Weniger Fadenbruch
- Optimale Schonung des Nähguts
- Hohe Produktivität durch geringere Maschinenstillstandzeiten
- Reduzierte Produktionskosten